

1487/AB XXIV. GP

Eingelangt am 25.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0054-I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 20. MAI 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen vom 25. März 2009, Nr. 1485/J, betreffend Teilnahme an den Sitzungen und Arbeitsgruppen des (Minister)Rats der EU im Jahr 2008

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen vom 25. März 2009, Nr. 1485/J, teile ich Folgendes mit:

Einleitend wird festgehalten, dass gemäß Art. 23e Abs. 1 B-VG der Nationalrat und der Bundesrat von den Mitgliedern der Bundesregierung über alle Vorhaben der Europäischen Union unverzüglich unterrichtet werden.

Zu Frage 1:

21./22.01.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 5379/08
18.02.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 6211/08
17.03.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 7345/08
14.04.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Luxemburg	TO 7987/08
19.05.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 9061/08
23./24.06.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Luxemburg	TO 10653/08
15.07.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 11618/08
29./30.09.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 13173/08
27./28.10.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Luxemburg	TO CM3638/1/08
18.-20.11.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 15446/08
28.11.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 16160/08
18./19.12.2008	Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel	TO 17023/08
3.03.2008	Umweltrat in Brüssel	TO 6897/08
5.06.2008	Umweltrat in Luxemburg	TO 10083/08
20./21.10.2008	Umweltrat in Brüssel	TO 14158/08
4.12.2008	Umweltrat in Brüssel	TO 16536/08

Siehe Näheres in der beigefügten Beilage.

Zu Frage 2:

11.-12.04.2008 Informeller Rat Umwelt in Laibach/Brdo/Slowenien

Thema: Waldbiodiversität als Herausforderung und Chance zur Anpassung an den und Verhinderung des Klimawandels

25.-27.05.2008 Informeller Rat Landwirtschaft/Fischerei in Maribor/Slowenien

Thema: Gesundheitscheck der GAP-Reform

3.-5.7.2008 Informeller Rat Umwelt in Paris/Frankreich

Thema: Klima und Energie

21.-23.09.2008 Informeller Rat Landwirtschaft/Fischerei in Annecy/Frankreich
Thema: Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik

Zu Frage 3:

21./22.01.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel
18.02.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel
17.03.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel
19.05.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel
23./24.06.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Luxemburg
18.-20.11.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel
18.12.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel

25.-27.05.2008 inf. Rat Landwirtschaft/Fischerei in Maribor/Slowenien

3. März 2008 Umweltrat in Brüssel
5. Juni 2008 Umweltrat in Luxemburg
4. Dezember 2008 Umweltrat in Brüssel

Zu Frage 4:

14.04.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Luxemburg
15.07.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel
29./30.09.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel
27./28.10.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Luxemburg
28.11.2008 Rat Landwirtschaft/Fischerei in Brüssel

21.-23.09.2008 inf. Rat Landwirtschaft/Fischerei in Annecy/Frankreich

3.-5.7.2008 Informeller Umweltrat/Paris
11./12.4.2008 Informeller Umweltrat/Laibach/Brdo – Slowenien

20.10.2008 Umweltrat in Brüssel

Zu den Fragen 5 und 6:

Die Delegation wurde von dem fachlich zuständigen Sektionsleiter bzw. Sektionsleiterin des BMLFUW oder vom Vertreter des Ständigen Vertreters Österreichs bei der EU angeführt.

Die Nichtteilnahme war durch Terminüberschneidungen begründet.

Zu den Fragen 7 bis 9:

Die Delegationen zu den Tagungen bestanden üblicherweise aus 4-7 Personen und aus ca. 4 Personen zu den informellen Räten. Darin waren vertreten teils Mitglieder des Ministerbüros, ein/e zuständige/r Sektionsleiter/Sektionsleiterin, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen aus der EU-Koordinationsabteilung und eventuell auch Fachexperten/Fachexpertinnen im Falle von Abstimmungen.

Bei innerstaatlicher ressortfremder Zuständigkeit, z.B. im Falle von Abstimmungen von Dossiers, die die Kompetenz des BMG betreffen, haben auch Vertreterinnen und Vertreter dieses Ressorts an den Sitzungen teilgenommen (z.B. GVO, Tierschutz, Biolandbau) sowie eine Vertreterin des BKA.

Der Bundesminister:

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfragebeantwortung gescannt**) zur Verfügung.